

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Jahresabschluss 2016 der Tübinger Musikschule
Bezug:	279a/2017: Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 des Eigenbetrieb Tübinger Musikschule (TMS)
Anlagen: 1	Jahresabschluss 2016 TMS

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Tübinger Musikschule (TMS) wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 106.465,61 Euro in der vorgelegten Fassung (Anlage 1) festgestellt.
2. Vom Jahresüberschuss wird ein Anteil in Höhe von 96.465,61 Euro auf neue Rechnung vortragen und in die zweckgebundene Rücklage für die Ausstattung der Musikschule eingestellt. Der danach verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 10.000 Euro wird an die Universitätsstadt Tübingen zurückgezahlt.
3. Der zum 31.12.2016 bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 61.370,05 Euro wird in die allgemeine Gewinnrücklage im Eigenbetrieb Musikschule eingestellt.
4. Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:	HH-Stelle	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Vermischte Einnahmen	1.3330.1560.000	- 876 €	-919 €	0,00 €
Zuschuss an Eigenbetrieb TMS	1.3330.7150.000	1.130.290 €	1.130.290 €	1.106.990 €
Rückzahlung Überschuss 2015	1.3330.7150.000	0 €-	- 42.000 €	-10.000 €
Zuschüsse KinderCard	1.3330.7185.000	30.092 €	30.000 €	30.330 €
Zuschüsse KinderCard	1.3400.7185.000	0 €	2.780 €	0 €
Haushaltsbelastung:		1.159.506 €	1.120.151 €	1.127.320 €

Ziel:

Ziel ist die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie eine Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und die Entlastung der Betriebsleitung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Betriebsleitung hat den Jahresabschluss 2016 vorgelegt. Er wurde vom Fachbereich Revision geprüft und das Ergebnis der Prüfung in einem Prüfungsbericht (Vorlage279a/2017) dokumentiert. Für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und die Entlastung der Betriebsleitung ist der Gemeinderat zuständig.

2. Sachstand

Der Jahresabschluss 2016 wurde nach den Vorschriften des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in Baden-Württemberg (Eigenbetriebsgesetz) erstellt. Er umfasst neben der Bilanz zum 31.12.2016, der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016-31.12.2016 und dem dazugehörigen Anhang auch den Lagebericht 2016. Der Fachbereich Revision hat die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses bestätigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Jahresergebnis 2016 ist in den folgenden Tabellen gem. Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung kurz zusammengefasst:

Bilanz			
<i>Aktiva</i>		<i>Passiva</i>	
Anlagevermögen	136.701 €	Eigenkapital	314.444 €
Umlaufvermögen	313.983 €	Rückstellungen	29.605 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.689 €	Verbindlichkeiten	82.454 €
		Rechnungsabgrenzungsposten	28.870 €
Bilanzsumme	455.373 €	Bilanzsumme	455.373 €

Gewinn- und Verlustrechnung					
	2014 (Ist)	2015 (Ist)	2016 (Plan)	2016 (Ist)	Differenz (Plan/Ist 2016)
Summe Erträge	2.407.800 €	2.754.538 €	2.748.460 €	2.882.443 €	133.983 €
davon Unterrichts-/ Kursentgelte	1.216.409 €	1.209.529 €	1.216.500 €	1.230.644 €	14.145 €
Summe Aufwendungen	2.379.222 €	2.679.745 €	2.748.460 €	2.775.978 €	27.518 €
davon Personalkosten	2.053.646 €	2.114.206 €	2.171.410 €	2.164.728 €	-6.682 €
Jahresüberschuss	28.577 €	74.793 €		106.465 €	

Die TMS konnte das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 106.466 Euro (2015: 74.793 €) abschließen. Der Gesamtumsatz betrug 2.838.397 Euro (2015: 2.716.510 Euro). Die Erlöse abzüglich der städtischen Zuschüsse betragen dabei 1.675.328 Euro (2015: 1.556.128 Euro), was einem Anteil von 59 % (2015: 57%) entspricht. Die größte Position auf der Aufwandsseite stellen die Personalkosten in Höhe von 2.164.728 Euro (2015: 2.114.206 Euro) dar. Dies entspricht einem Anteil des Gesamtaufwandes von ca. 78 % (2015: 79 %). Die TMS hat dabei 51 musikpädagogische Lehrkräfte und neben der Leitung weitere 5 festangestellte Mitarbeiter/innen im Bereich der Verwaltung beschäftigt. Im Jahr 2016 nahmen 2.561 Schülerinnen und Schüler (2015: 2.594) die Angebote der TMS wahr.

Auch im Jahr 2016 sind die Erstattungen für die KinderCard gestiegen. Mit der Erstattung von 32.779,55 Euro setzt sich der Trend weiter fort, dass die Angebote der Musikschule zunehmend von Kindern mit KinderCard genutzt werden. Deshalb wurde für den Haushalt 2018 eine Erhöhung des Ansatzes der Haushaltsstelle 1.3330.7185.000, Zuschüsse KinderCard auf 35.000 Euro beantragt.

Die Geschäftsführung hat im Lagebericht ausführlich zum Geschäftsverlauf berichtet. Dieser ist Bestandteil des als Anlage 1 beigefügten Jahresabschluss 2016. Es wird darauf verwiesen.

Der größte Teil des Jahresüberschusses 2016 (96.465,61 Euro) wird in eine zweckgebundene Rücklage zur Ausstattung der Musikschule eingestellt. Damit sollen erforderliche Ausstattungsgegenstände angeschafft werden, wenn die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Gebäude der Musikschule abgeschlossen sind.

Der zum 31.12.2016 bestehende Gewinnvortrag (61.370,05 Euro) soll in die allgemeine Gewinnrücklage eingestellt werden. Da nicht absehbar ist, wie sich der Geschäftsverlauf während der anstehenden Bauarbeiten entwickeln wird, soll der Eigenbetrieb mögliche Ausfälle, die während der Bauphase entstehen könnten, über die Gewinnrücklage kompensieren können.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss 2016 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz festzustellen und die Gewinnverwendung entsprechend dem Beschlussantrag zu beschließen.

Gründe für die Versagung der Entlastung sind nicht bekannt, deshalb sollte der Betriebsleitung die Entlastung erteilt werden. Der Fachbereich Revision hat die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses bestätigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Lösungsvarianten

Zu Beschlussantrag 2

- a) Der Jahresüberschuss der TMS wird in gesamter Höhe an die Stadt ausbezahlt.
- b) Der Jahresüberschuss der TMS wird in gesamter Höhe auf neue Rechnung vorgetragen

Zu Beschlussantrag 3

Die TMS schüttet den Gewinnvortrag an die Universitätsstadt Tübingen aus. Diese bildet daraus eine zweckgebundene Rücklage zu Gunsten der TMS.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die im städtischen Haushalt für das Jahr 2016 eingestellten Zuschüsse wurden in voller Höhe an den Eigenbetrieb ausbezahlt. Aufgrund der gegenüber der Planung verbesserten Ergebnissituation leistet die TMS eine Rückzahlung an die Universitätsstadt Tübingen über 10.000 Euro. Diese verbessert zunächst den städtischen Haushalt 2017. Die Rückzahlung soll für die Tübinger Zimmertheater GmbH verwendet werden. Die Verwaltung hat dies in der Vorlage 218/2017 Jahresabschluss 2016 Tübinger Zimmertheater GmbH so vorgeschlagen. Die Vorlage wurde im Gemeinderat am 24.07.2017 beschlossen.